



Regio Im Walgau – Was sich 2017 alles getan hat



„Treffpunkt Region“

Mitglieder der Gemeindevertretungen, in Ausschüssen und Gemeinde-Arbeitsgruppen übernehmen in einer Gemeinde Verantwortung und möchten gut informiert sein. Unter dem Motto „Treffpunkt Region“ lädt die Regio Im Walgau in unregelmäßigen Abständen zum unkomplizierten Erfahrungsaustausch. Der erste „Treffpunkt Region“ stand im Zeichen der „Nahversorgung“, der zweite „Treffpunkt“ widmete sich der Bäderinfrastruktur im Walgau.



IM **WALGAU** MITGESTALTEN

Umfrage bei GV zur Regio

Welche Themen soll die Region in den kommenden Jahren aufgreifen? Was wollen wir auf Gemeindeebene bearbeiten? Wie steht es um die Information? Diese Fragen standen im Mittelpunkt einer kurzen Umfrage unter GemeindevertreterInnen und -MitarbeiterInnen unserer Region, an der sich 136 WalgauerInnen beteiligten. Als die wichtigsten drei Themen der nächsten Jahre wurden genannt: Integration (37 Nennungen), gefolgt von Raumplanung (31) und Öffentlichem Verkehr / Mobilität (29), die Details finden Sie hier:

http://www.imwalgau.at/uploads/pdf/analysen/Umfrage_GVE_Feb2017.pdf



Mehrwert für alle & Regio-Bürgermeister kochen

In den Regio-Mitgliedsgemeinden gibt es 6 Sozialzentren (in Bürs, Frastanz, Ludesch, Nenzing, Nüziders und Satteins). Weiters sind Krankenpflegevereine (KPV) und Mobile Hilfsdienste (MoHi) in allen Walgau-Gemeinden bestens vertreten. All jenen Menschen einmal „Danke“ zu sagen zu diesem Einsatz, das taten die Regio-Bürgermeister indem sie frisch – regional – und selbst – gekocht haben. Damit wurde gleichzeitig das Projekt „Mehrwert Für Alle“ vorgestellt, das Landwirte und Großküchen durch gesunde, regionale Produkte miteinander vernetzen möchte.



Neue Mountainbikekarte im Walgau

Das Mountainbikenetz im Walgau umfasst über 100km beschilderte Mountainbikewege. Für eine optimale Orientierung sorgt eine einheitliche Beschilderung. Im Mai dieses Jahres wurde die Mountainbikekarte neu herausgegeben, sie ist kostenlos bei allen Regio-Gemeinden erhältlich.



Umfrage bei Betrieben zur Radmobilität

Die Regio Im Walgau hat kürzlich die Firma Besch und Partner beauftragt, Untersuchungen durchzuführen, welche die derzeitige Situation bzw. das Mobilitätsverhalten der ArbeitnehmerInnen im Walgau abbildet. Weiters soll das mögliche Potential einer Verkehrsverlagerung abgefragt werden.



Regionale Koordinationsstelle für Integration

Seit knapp zwei Jahren kümmert sich Eva-Maria Hochhauser-Gams gemeinsam mit den jeweiligen GemeindekoordinatorInnen sowie einem breiten Netz an Freiwilligen um zugewanderte Menschen im Walgau. In Zusammenarbeit mit okay.zusammen.leben, dem Land Vorarlberg sowie den Fachstellen der Caritas werden Kindergärten, Schulen, Vereine sowie Arbeitgeber im breiten Feld der Integrationsthemen beraten und begleitet. Unter anderem konnte ein Nachfolgemodell der Nachbarschaftshilfe unter dem Titel „Flüchtlinge(n) helfen“ installiert werden.



Regionale Kindergartenpädagoginnen

Im Frühjahr 2017 – und somit ein halbes Jahr nach Anstellung dreier regionaler Kindergartenpädagoginnen - ist dieser Aushilfsservice auch auf die Walgauer Kinderbetreuungseinrichtungen ausgeweitet worden. Damit soll vermieden werden, dass eine Kindergruppe aufgrund Personalmangels kurzfristig geschlossen werden muss. Die regionalen Einsätze werden laut einer Prioritätenliste gereiht.



Bauhöfe im Walgau

2017 stand u.a. die Weiterbildung mit einem mehrwöchigen EDV-Einführungskurs sowie dem 2-tägigen Motorsägenführerschein im Mittelpunkt. Weiters wurde die regionsweite Ausschreibung zu sicherheitstechnischen Überprüfungen fortgesetzt. Auf diese Weise konnten – so einige Rückmeldungen - viele Abläufe und die Kontinuität verbessert und sehr gute Einheitspreise sowie Rabatte erzielt werden konnten. Das Projekt wird zurzeit evaluiert.



World Peace Game

Wie schaffen wir es, kluge Lösungen für die komplexen Themen unseres Planeten zu finden? Dieser Frage gingen im September 32 MittelschülerInnen aus dem Walgau im Rahmen des World Peace Games nach. Begleitet von Mag. Carmen Feuchtner und Sylvia Kink-Ehe (Welt der Kinder) gelang es den jungen Leuten, die 30 Krisen des Spiels zu lösen. Finanziell wurde die ein-wöchige Veranstaltung von der Regio Im Walgau unterstützt. Diese Art der Jugendbeteiligung möchte die Regio intensivieren.



ELEMENTA-Projekt: Auswanderung aus dem Walgau

3.100 Personen sind zwischen 1700 und 1914 aus dem Walgau ausgewandert. Alle diese Namen und teilweise auch deren Schicksale hat Dr. Dieter Petras erforscht. Die Regio möchte gerne dieses viele Wissen der Walgauer Bevölkerung näher bringen und hat dazu ein Projektteam unter der Leitung von Christof Thöny installiert.



WalgauWiesenWunderWelt

1700 Pflanzenarten gibt es in Vorarlberg aufzuzählen, die Vorträge und Exkursionen dieser Initiative möchten auf diese bunte Vielfalt und deren Bedeutung hinweisen. Die Vernetzung mit weiteren Einrichtungen wie „Naturvielfalt“ und „Natura 2000“ ist ein guter Schritt zur Stärkung des Naturbewusstseins.



Zweites walgauweites Apfel-Kartoffel-Fest

Bereits zum zweiten Mal fand beim überdachten Gemeindezentrum in Ludesch das „walgauweite Apfel- und Kartoffelfest“ statt. Verschiedene Produzenten, Kurzvorträge und Mundarttexte alles rund um Äpfel und Kartoffeln boten ein buntes Programm, das 16 AusstellerInnen aus 10 Regio-Gemeinden miteinander auf die Beine gestellt haben.



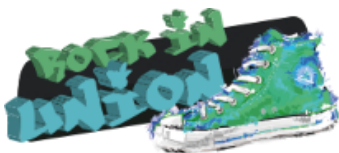
Internationaler Naturpark Rätikon

Das auf Prättigauer Seite lancierte Projekt für einen grenzüberschreitenden, internationalen Naturpark Rätikon wurde im Juli dieses Jahres in Vorarlberg und in Liechtenstein vorgestellt. Gemeinsam mit den zuständigen Fachabteilungen des Landes Vorarlberg haben acht Gemeinden in den Regionen Montafon, Walgau sowie im Brandnertal die notwendigen Beschlüsse zur Mitfinanzierung einer zweijährigen Machbarkeitsstudie unter der Leitung der Zürcher Hochschule für Umwelt und natürliche Ressourcen gefasst. Auf Vorarlberger Seite sind die „Rätikon-Gemeinden“ St. Gallenkirch, Tschagguns, Vandans, Brand, Bürserberg, Bürs, Nenzing und Frastanz mit dabei. Die Machbarkeitsstudie soll zu den Fragen, was ein Internationaler Naturpark Rätikon einer Region bringen könnte und wie sich ein solcher grenzüberschreitend organisieren und finanzieren liesse, bis 2019 Antworten liefern.



LEADER-Region VWB

Seit 2015 sind wir eine „LEADER“-Region gemeinsam mit dem Vorderland und der Stadt Bludenz. Bisher wurden 27 Projekte eingereicht, davon zahlreiche aus dem Walgau: Sennerei Schnifis mit „Marktkompetenz“, Gemeinde Bludesch mit „Freizeitplatz Oberfeld“ und dem „Krone KellerTheaterBlumenegg“, Gemeinde Thüringen mit „Renaturierung Thüringer Weiher“, die WIWA mit „Handwerkliche Talente fördern“, die ARGE Dreiklang mit „Freizeit-Infrastruktur“, Kultur10Vorne mit „Nähparade“ und einem „Gartenfest“, die Seilweggenossenschaft Schnifis-Schnifisberg mit „Revitalisierung“, die Burgfreunde Blumenegg mit dem „Kulturellen Wohnzimmer“, die Gemeinde Schlins mit „Freiraumkultur“, die JugendKulturArbeit Walgau mit „JKA W verbindet“ und der Sozialkreis der Pfarre Nüziders mit „Deutschkurs in den Sommerferien“.



„Rock In Union“ geht weiter

Seit Herbst 2017 finden Jugendliche eine aktive und sinnvolle Freizeitgestaltung an Samstagabenden abwechselnd in verschiedenen Walgauer Gemeinden. Betreut werden die Aktivitäten von der JugendKulturArbeit Walgau, der OJA Frastanz und der OJA Satteins. Die Regio Im Walgau beteiligt sich an den Kosten für die Hallenreinigung



IM**WALGAU** GEMEINDEN gemeinsam

WIRTSCHAFT
IM**WALGAU**



Wirtschaft im Walgau“

WIWA ist eine Plattform der WIGE Frastanz, WIG Walgau und Handels- und Gewerbezunft Bürs, die von der Regio mitaufgesattelt wurde. In unregelmäßigen Abständen treffen sich VertreterInnen der WIWA mit dem Regio-Vorstand und tauschen sich zu aktuellen Themen wie E-Mobilität oder Arbeitsintegration aus.



Monatliche Sitzungen aller Regio-BürgermeisterInnen

Bei den monatlichen Bürgermeistersitzungen werden Themen besprochen, die die ganze Region Walgau betreffen. Zudem sind diese Treffen eine gute Möglichkeit, sich lokal-regional auszutauschen. Häufig nehmen auch VertreterInnen der Abteilung Raumplanung teil.



Regio Im Walgau – Factbox

14 Kerngemeinden bzw 39.066 WalgauerInnen: Bludesch, Bürs, Düns, Dünserberg, Frastanz, Göfis, Ludesch, Nenzing, Nüziders, Röns, Satteins, Schlins, Schnifis und Thüringen.

Außerordentliche Mitglieder: Lorüns, Stallehr, Bürserberg, Brand, Thüringerberg und die Städte Feldkirch und Bludenz

Ergebnis der Neuwahlen v. 1.10.2015:

Obmann: Bgm Florian Kasseroler;

Obmannstellvertreter: Bgm Michael Tinkhauser sowie Bgm Walter Rauch

Regio Im Walgau gegründet im September 2011 www.imwalgau.at , www.wiki.imwalgau.at.